
Subject: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Sun, 14 Oct 2007 19:10:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich habe mal eine Frage. Ich hoffe ihr könnt mir weiter helfen. Mein kleiner pink-weis bock (8 Monate) hat in letzter Zeit viel durch machen müssen :((Trennung von seiner Silberschecke durch den letalfaktor, neuer Käfig, neue Partnerin) Ich kontrolliere 1mal in der Woche das Gewicht und ich habe leider feststellen müssen, dass mein Luis über 25g abgenommen hat. Er frisst aber sobald seine "neue" kommt, lässt er sie an den Napf. Habe schon zwei Napfe im Käfig, das hilft aber auch nicht...

Könnt ihr mir helfen?

Liebe Grüße
von uns 4!
:dance:

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [bini001](#) on Sun, 14 Oct 2007 19:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Also 25g sind noch nicht soooo viel...

Weiter beobachten und bei weiterem Abnehmen den TA besuchen ;)

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Sun, 14 Oct 2007 20:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Bini,

freu mich sehr über deine Antwort :nod:
Nur mein Luis ist ein absolutes Fliegengewicht. Er wiegt sonst so um ca. 395g :? Mach mir da echt Sorgen :(
Kennst du ein Mittel damit mein Luis wieder an Gewicht zu legt und er mehr auf die Rippen

bekommt?

Liebe Grüße
wir 4!
:dance:

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [bini001](#) on Sun, 14 Oct 2007 20:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ok bei diesem Gewicht ist das was anderes. :?
Wie alt ist er denn und was fütterst du?

Ich denke das Beste was du machen könntest, ist ihm ganz viel Ruhe zu gönnen und nicht unnötig stressen.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [Danie](#) on Mon, 15 Oct 2007 09:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich würde einen zweiten Napf rein stellen und mind. jeden 2. Tag wiegen.

Kotanalyse wäre sonst das, was mir noch einfallen würde, um sicher zu gehen, dass neben dem Stress nicht noch andere Ursachen in Frage kommen. Die Ernährung könnt eman noch einmal beleuchten.

Aber wie Bini schrieb, würde ich dem kleinen Ruhe gönnen und Stress vermeiden.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Mon, 15 Oct 2007 15:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also Luis ist fast 9 Monate alt.

Ich füttere Berkel Kräuter Gold, Heu, ab und an Leckerlie ;)

Meine zwei anderen bekommen das auch und die haben keine Probleme.

Linny (1 Woche jünger als Luis) wiegt über 450g (Gewicht steigend :roll:) und meine kleine Delia macht gerade eine Umstellung auf auf Berkel KG. Habe deshalb auch zwei Näpfe, einen unten im Käfig einen ganz oben. Delia kauft nur so gerne und er lässt sich das gefallen :? Die zwei verstehen sich auch total super und sind nur am kuscheln :kuss:

(die Verdauung geht auch super)

liebe Grüße

von uns 4!

:dance:

PS: Danke fürs ändern!

Subject: Re: gewichtsverlust

Posted by [gissylissy](#) on Wed, 17 Oct 2007 18:43:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halli hallo,

kennt jemand ein Mittel damit mein Chin, von Natur aus Untergewichtig, sich eine kleine "Fettreserve" anmampfen kann?

Wir würden uns über eure Tipps und Tricks sehr freuen! :d

liebe Grüße

die 4 aus Gotha!

:dance:

Subject: Re: gewichtsverlust

Posted by [Danie](#) on Wed, 17 Oct 2007 19:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ist denn eine komplette Kotanalyse (auch auf Parasiten und extra Giardien) gemacht worden?
Was sagt denn der Tierarzt?

Leider bringt es nicht viel, die Symptome (Untergewicht) zu behandeln, wenn man die Ursache nicht kennt und Erkrankungen und Parasiten nicht ausgeschlossen hat.

Dem Tier irgend ein fettreiches Pappelfutter zu geben, ist langfristig auch nicht gut, da dies auf Dauer auch die Organe schädigen kann, vor allem würde das Tier wieder abnehmen, sobald man es absetzt.

Ein sonst gesundes Tier nimmt bei optimaler Fütterung zwar langsam, aber stetig bis auf sein normales Gewicht zu - diese Art der Zunahme ist auch dauerhaft.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Thu, 18 Oct 2007 16:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

also am Montag habe ich so ziemlich jeden TA in der Umgebung angerufen und mich nach deren Chin-kenntnissen erkundigt.
Ich habe auch einen gefunden, der den Eindruck erweckt, etwas Ahnung zu haben.
Der hat diese Woche leider keine Zeit mehr für mich und ab nächste Woche ist er im Urlaub.

Luis hat auch schon wieder etwas zugenommen (18g :d).

Kann ich also eine Kotanalyse auch bei einem TA machen lassen, der ein Chin nicht mal erkennt, wenn eines vor ihm sitzen würde. Denn die gibts hier leider nur...
Der TA muss das ja nur ans Labor schicken oder kann man so etwas auch privat machen lassen? Kenn mich da absolut nicht aus.

Welche Anzeichen sind denn für Parasiten und Giardien so typisch?
Bei Giardien (glaube) Diarrhö und übersteigerter Appetit?
Und diese Dinger sind sehr ansteckend, deshalb müsste man alle Tiere testen lassen, richtig?

lieben Gruß
Claudia

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Oct 2007 10:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich verstehe ehrlich gesagt nicht so ganz das Problem?

Luis hatte eine stressige Zeit, in der er abgenommen hat. Überwältigende 25 g... Nun ist die stressige Zeit wohl vorbei, und er nimmt auch langsam wieder zu. Was willst Du denn mehr? ;)

Wie Brini schon schrieb - 25 g ist nicht beängstigend. 18 g davon hat er schon wieder aufgeholt. Wenn Du jetzt aber anfängst, (vermutlich unnötig und vergebens) nach Darmparasiten zu suchen, setzt Du Luis wieder Streß aus und das Spiel geht von vorne los... Abnahme, Zunahme. Vergiß nicht, der Kleine ist auch noch im Wachstum!

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [Danie](#) on Fri, 19 Oct 2007 10:48:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudia,

gissylissy schrieb am Do, 18 Oktober 2007 18:07 Kann ich also eine Kotanalyse auch bei einem TA machen lassen, der ein Chin nicht mal erkennt, wenn eines vor ihm sitzen würde. Denn die gibts hier leider nur...
Der TA muss das ja nur ans Labor schicken oder kann man so etwas auch privat machen lassen? Kenn mich da absolut nicht aus.

Das hängt von dem TA ab. Manche Kleintierkliniken haben auch ein eigenes Labor, die können da schon einen Großteil der Untersuchungen machen.
Meistes wird der Kot aber eingeschickt, du musst halt nur sagen, auf was genau du untersucht haben möchtest.

Für das Tier ist das vor allem echt easy, denn du brauchst ja nur 5 - 6 frisch abgesetzte Kötterchen sammeln und hinbringen ;)
Davon kriegt deine Maus nicht mal was mit *kleiner Kötteldieb du*

gissylissy schrieb am Do, 18 Oktober 2007 18:07 Welche Anzeichen sind denn für Parasiten und Giardien so typisch?

Bei Giardien (glaube) Diarrhö und übersteigter Appetit?

Die Symptome sind von Tier zu Tier unterschiedlich und richten sich auch nach der Stärke des Befalles. Sie müssen auch nicht alle zusammen auftreten.

Typische Symptome können sein:

- Gewichtsverlust oder Wachstumsstopp
- weicher Kot bis Durchfall (bei Sekundärinfektion auch Verstopfung)
- Schwäche und mangelnde Ausdauer
- Krämpfe (durch Verlust in der Nahrungsaufnahme)
- Sekundärinfektionsbedingte Symptome

Ich finde allerdings 395g für ein 9 Monate altes Tier recht wenig, wobei das Tier ja generell schon ein kleineres sein könnte und daher das Gewicht durchaus normal.

Weißt du etwas über die Gewichte der Eltern?

gissylissy schrieb am Do, 18 Oktober 2007 18:07

Und diese Dinger sind sehr ansteckend, deshalb müsste man alle Tiere testen lassen, richtig?

Ich würde erst einmal nur deine Verdachtsmaus testen und nur wenn sich da etwas ergibt, würde ich die anderen auch darauf testen - vor allem die, mit denen es zusammen saß.

Vielleicht ist deine Maus ja OK, dann kannst du dir das testen der anderen Sparen.

Subject: Re: gewichtsverlust

Posted by [gissylissy](#) on Sat, 20 Oct 2007 17:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ulli,

das Problem war/ist, dass mein Luis leider noch nie mehr als 395g auf die Waage gebracht hat.

Da sind ,finde ich, 25g schon beunruhigend. Ich habe leider schon einmal ein Chin verloren und möcht bzw. will nie mehr eines meiner Tiere so leiden sehen. Das verstehst du doch bestimmt,oder? ;)

Bin halt ne Übermütti :roll:

liebe Grüße

Claudia & Co.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Sat, 20 Oct 2007 17:28:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Danie,

danke für die liebe Erklärung! :nod:

Das erleichtert mich ungemein, dass das so einfach geht.

Ich kann dir leider keine Angaben über seine Eltern geben. Ich habe ihn nämlich aus einem Tierhandlung "gerettet".

Er ist ca. 17cm groß und schon ein Stück kleiner als meine Linny.

Sind 17cm zu klein für sein Alter oder noch im Rahmen?

(Schon wieder keine Ahnung :blush:)

liebe Grüße

Claudia

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [Danie](#) on Mon, 22 Oct 2007 09:16:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

wie gesagt, es gibt Chinchillas mit ganz unterschiedlichen Körpergrößen, darum ist es immer schwierig zu sagen "das ist zu leicht oder zu klein".

Ich habe Tiere, die wiegen ausgewachsen zwischen 750 und 850 g - sind aber auch von der Statur her wirklich sehr große Tiere. Wenn die 600 g wiegen würden, könntest du jede Rippe fühlen.

Dann habe ich früher auch Notfälle und Pflgetiere aufgenommen, da waren auch kleine Mäuse bei, die gerade zwischen 400 und 430 g ausgewachsen hatten, aber nicht mager waren.

Du siehst, das ist schwierig zu sagen.

Ich kann dich übrigens voll und ganz verstehen. Ich gehe auch immer auf Nummer sicher, denn lieber einmal zu viel etwas untersucht oder nachgeforscht, als einmal zu wenig :)

Das mit dem "Retten" aus Zoohandlungen ist auch so ein Problem. Das Tier, welches du mitgenommen hast, hat es nun besser, aber für den freien Platz kaufen die Zoohandlungen meist gleich 2 neue Tiere. Im Grunde sollte man, so hart das klingen mag, keine Chins aus dem Zoohandel kaufen, damit die Zoohändler merken, dass keine Nachfrage besteht und

daher keine weiteren Tiere anbieten, die dann das gleiche Schicksal erleiden würden, wie dein kleiner Freund.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Mon, 22 Oct 2007 21:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

ich weiß ja man soll sich da nicht weich klopfen lassen aber er ist so`n Süßer. :roll:
Ich habe darauf geachtet, dass er äußerlich gesund war und mich gleich verliebt. Mein Luis war auch nur ungefähr eine Woche in dem Laden und gleich handzahn. :d

Wie viel wird mich eigentlich so eine Kotuntersuchung kosten, durchschnittlich? Kennst du dich da aus?

Die Erfahrungen/Berichte gehen da ja schon sehr auseinander...

Schön zu wissen,dass man jemanden kennt von dem man so viel lernen kann
wie-bekloppt-freu :bounce:

lieben Gruß
Claudia & Co!

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [Danie](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

danke, aber ich gebe auch nur das weiter, was ich selbst mit den Tieren erlebt habe oder mir andere beigebracht haben ;)

Dafür ist ja so ein Forum da :nod:

Kotanalyse: die Dinge, die du wegen der Kosten herausgefunden hast, sind auch richtig.
Es hängt zum einen davon ab, wo man die Kotanalyse machen lässt (das Labor in der eigenen Klinik ist meist günstiger, aber auch net immer) und auch was die Tests alles umfassen.
Werden Kulturen angelegt oder nur eine mikroskopische Sichtung vorgenommen und welche Parasitentests werden gemacht?

Der Giarden-Test allein kostet schon meist zwischen 16 und 28 Euro, dazu dann noch die normale Analyse.

Am besten, du fragst deinen TA danach.

Subject: Re: gewichtsverlust
Posted by [gissylissy](#) on Tue, 23 Oct 2007 21:51:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

zum Glück ist bald wieder Monatsanfang. Ich lass die Analyse dann bald möglichst machen.

:nod:

(Und wieder kein Geld zurück legen für Möbel...

Aber das ist`s mir wert!)

liebe Grüße und Danke!

wir 4!

:dance:
